

Größter Spitzenverband der Schausteller und Marktkaufleute  
Mitglied in der  
Weltunion der Großmärkte (WUWM) und der  
Europäischen Schausteller-Union (ESU)



Wir machen  
Freizeit zum  
Vergnügen!

<http://www.bsmev.de>  
E-Mail: [info@bsmev.de](mailto:info@bsmev.de)

# BSM

**Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.**

Hauptgeschäftsstelle: Adenauerallee 48 · 53113 Bonn · Telefon (02 28) 22 40 26 + 22 19 59 · Fax (02 28) 22 19 36

## 38. Landesdelegiertenkonferenz des BLV Große Ehre für Jürgen Wild

Anlässlich der 38. Landesdelegiertenkonferenz wurden Gerhard Donhauser und Georg Huber geehrt. Jürgen Wild erhielt die höchste Ehrerweisung des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und der Schausteller.

Nach einer mehrjährigen „Abstinenz“ konnte Georg Huber, bekannt aus Funk und Fernsehen als der „Billige Jakob“, wieder seinen Platz am Präsidiumstisch einnehmen. „Ohne uns Alten geht es halt doch nicht“, meinte lächelnd Huber, als er sich setzte. Nicht nur für das BLV-Präsidium, sondern für alle Delegierten war es eine Auszeichnung, dass ein „alter“ Hautdegen wie Ehrenvizepräsident Huber wieder die Landesdelegiertenkonferenz mit seinem Fachwissen und Erfahrungen unterstützte. Der BLV hat ganz bewusst den Leitspruch „Mit Tradition in die Zukunft“ gewählt. Deshalb wurde auch Georg Huber die Ehre zuteil und er erhielt die Ehrenmedaille des Bayerischen Landesverbandes für seine in Jahrzehnten geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für den Verband.

Ausrichter der 38. Landesdelegiertenkonferenz war die Bezirksstelle Weiden/Amberg. Erster Vorsitzender Gerhard Donhauser konnte für die Durchführung der 38. Delegiertenkonferenz die Goldene Nadel des Verbandes in Empfang nehmen.

Eine begehrte Auszeichnung, die selten, im Höchstfall alle zwei Jahre vergeben wird, ist die „Echt Goldene Verbandsnadel mit Seidenurkunde“. In seiner Ansprache führte Präsident Wenzel Bradac aus, dass die



BLV-Präsident Wenzel Bradac und Jürgen Wild (rechts).

Verleihung dieser Ehrenbezeugung vergleichbar mit der „Suche nach dem Superstar“ ist. Aber gerade dieses Mal freute er sich aber auch persönlich, dass diese Anerkennung, die er heute überreichen durfte, eine Person traf, die es wirklich verdiente. Der Empfänger hat in den letzten Jahren ein hohes Maß an

Engagement in seine Verbandsarbeit gelegt, deshalb war es ein Leichtes, dieses Mal den zu Ehrenden auszuwählen. Man konnte bei dem Vortrag, durch die Ruhe, die im Festsaal eingetreten war, ohne Weiteres eine Stecknadel fallen hören.

Die Spannung, wer in diesem Jahr die begehrteste Anerkennung erhalten sollte, war zum Greifen nah. Um diese auch noch zu vergrößern, wurde die seidenen Urkunde verdeckt von Schatzmeister Dieter Weigmann an den Präsidenten Wenzel Bradac gereicht. Der Auserwählte war der Landesgeschäftsführer Jürgen Wild. Jürgen Wild war so überrascht von dieser Ehrung, sodass er seitens des Vizepräsidenten Norbert Lange erst ein Schubser benötigte, um die Urkunde und die „Echt Goldene Verbandsnadel“ anzunehmen. Wild hätte nicht im Traum daran gedacht, dass er jemals diese hohe Auszeichnung erhalten würde, geschweige denn verdient hat. Nicht einmal kurz vor der Verleihung, als Vizepräsident Lange auf einmal sich den Fotoapparat erklären ließ, kam in ihm die Ahnung auf, dass er geehrt wird. Er war der Überzeugung, dass nicht geschimpft gelobt genug ist. Außerdem hat er den schwerwiegenden Fehler, dass er nicht fehlerlos ist. Bradac meinte, dass man ihm unter keinen Umständen ein Telefon in die Hand geben darf. Erwischt er einen Gesprächspartner, der genauso gerne telefoniert, ist der Tag gelaufen. In solchen Momenten hat er schon mal an Mord gedacht. Jürgen Wild ist der Jüngste, mit relativ kurzen Amts Jahren, der diese

BLV-Präsident Wenzel Bradac überreicht Ehrenvizepräsident Georg Huber (rechts) die Ehrenmedaille des Bayerischen Landesverbandes.

Für die gute Durchführung der 38. Delegiertenkonferenz: Die Goldene Nadel des Verbandes an 1. Vorsitzenden Gerhard Donhauser (Mitte).

